

Akupunkturpunkte der 5 Elemente und der 8 Trigramme

Wenjun Zhu
28.03.2010

Einerseits hat sich die Theorie und Methode der speziell festgelegten Akupunkturpunkte seit etwa 2000 Jahren kaum verändert.

Andererseits hat man aber etwas nicht ganz verstanden und übersieht es daher offensichtlich.

Im chinesischen philosophischen Modell gibt es nämlich nicht nur die 5 Elemente, sondern auch die 8 Trigramme. Man beachtet aber meistens nur, dass die Akupunkturpunkte dem 5 Elementmodell zugeordnet sind, aber nicht, dass die Akupunkturpunkte auch mit den 8 Trigrammmodell zugeordnet sind.

1. Die 5 Element-Punkte (Wushu Xue)

Definierung:

Die 5 Element-Punkte (Wushu Xue) sind zuerst ein bildlicher Vergleich. Sie heißen Jing (Brunnen, Quelle), Ying (Dünnfluss), Shu (Gießen), Jing (Fluss) und He (Einfluss). Das Qi fließt in Meridianen, wie das Wasser von Quelle bis zum Meer fließt, der Wasserstrom allmählich von dünn und schwach zu stark geworden ist.

„Dass davon ausgeht, heißt Jing (Brunnen, Quelle). Dass da vorbei fließt, heißt Ying (Dünnfluss). Dass darin gießt, heißt Shu (Gießen). Dass darin stark fließt, heißt Jing (Fluss). Dass darin einfließt, heißt He (Einfluss).“¹

Später wurden die Punkte mit den 5 Elementen zugeordnet. Es gibt zwei Modelle:

- Die 5 Punkte entsprechen den Jahreszeiten und den 5 Elementen.
- Die 5 Punkte entsprechen dem Zyklus von wechselseitiger Förderung und Beschränkung der 5 Elemente.

¹ „Jiu Zhen Shi Er Yuan (9 Nadeln und 12 ursprüngliche Punkter)“ in „Ling Shu“.

Lage:

Die Punkte liegen unter Ellbogen und Knien.

- Jing (Brunnen, Quelle) liegt meisten in der Finger – und Zeh-Spitze,
- Ying (Dünnfluss) liegt vor dem Fingerhand-Gelenk und Zehfuß-Gelenk,
- Shu (Gießen) liegt im Fingerhand-Gelenk und Zehfuß-Gelenk,
- Jing (Fluss) liegt in Unterarm und Unterbein,
- He (Zusammenfluss) liegt in Ellbogen und Knie.

Quelle:

Die Lehre der 5 Elementpunkte ist schon seit „Neijing (Innere Schrift)“ und „Nanjing (Schwierige Schrift)“ vollständig, und seit der Zeit ohne Entwicklung.² „Nanjing (Schwierige Schrift)“ ist etwa in der Chunqiu Zhanguo Dynastie (v. Chr. 770-221) entstanden.³ „Nanjing (Schwierige Schrift)“ ist die Erklärung der schwierigen Fragen von „Neijing (Innere Schrift)“, die etwas später als „Nanjing (Schwierige Schrift)“ verfasst wurde. Ich meine aber, dass sie beide Schriften der gleichen Periode sind.

Anwendung:

Die frühesten Anwendung der 5 Elementpunkte ist in „Nan Jing (Schwierige Schriften)“ beschrieben:

*„Jing (Quelle) beherrscht Herz-Völle,
Ying (Dünnfluss) beherrscht Körper-Hitze,
Shu (Gießen) beherrscht Körper-Schwere und Gelenk-Schmerzen,
Jing (Fluss) beherrscht Husten und Atmen, Kälte und Hitze,
He (Einfluss) beherrscht Qi-Stauen und Durchfallen.“⁴*

Die Anwendung der 5 Elementpunkte entspricht den Jahreszeiten.

² In der Jing-Dynastie (265-420), Huang Mipu: „Zhenjiu Jiayi Jing (Grundschriften der Akupunktur)“ ergänzt die 5 Elementpunkte der Herz-Meridian.

³ Vgl. Yang Dianxing: „Huangdi Neijing Duben (Taschebuch der inneren Schriften des gelben Kaiser)“, Beijing: Der Verlag der chemischen Industrie, 2006, S. 3.

⁴ „Nan Jing (Schwierige Schriften)“ Kapitel 68.

„Holz: Im Frühling ist unrechtes Qi in Leber, akupunktiert man Jing – Brunnenpunkt.

Feuer: Im Sommer ist unrechtes Qi in Herz, akupunktiert man Ying –Dünnflusspunkt.

Metall: Im Herbst ist unrechtes Qi in Lunge, akupunktiert man Jing – Flusspunkt.

Wasser: Im Winter ist unrechtes Qi in Nieren, akupunktiert man He – Einflusspunkt.

Erde: In den vier Jahreszeiten akupunktiert man Shu – Gießpunkt.“⁵

Die Anwendung der 5 Elementpunkte entspricht dem Zyklus der 5 Elemente. Die wechselseitige Förderung der 5 Elemente ist „Holz – Feuer – Erde – Metall – Wasser“, die Beschränkung der 5 Elemente ist „Metall – Holz – Erde – Wasser – Feuer“.

- Die 5 Elemente entsprechen den Punkten der Yin-Meridiane, es sind:
 - Jing (Quelle) – Holz,
 - Ying (Dünnfluss) – Feuer,
 - Shu (Gießen) – Erde,
 - Jing (Fluss) – Metall,
 - He (Einfluss) – Wasser.

- Die 5 Elemente entsprechen den Punkten der Yang-Meridiane, es sind:
 - Jing (Fluss) – Metall,
 - He (Einfluss) – Wasser.
 - Jing (Quelle) – Holz,
 - Ying (Dünnfluss) – Feuer,
 - Shu (Gießen) – Erde,
- Die Kombinerungsprinzipien der 5 Elementpunkte
 - Wenn es leer ist, nimmt die Mutter zu,
 - Wenn es voll ist, nimmt die Kind ab.
 - Welches mich erzeugt, heißt Mutter. Welches ich erzeuge, heißt Kind. Diese Beziehungen sind zwischen:

⁵ Vgl. a.a.O. Kapitel 74.

- den Punkte im gleichen Meridian,
- und auch in den verschiedenen Meridianen.

Kombination der 5 Elementpunkte meisten mit:

- Beishu-Xue (Rücken Organ-Punkte)
- Fumu Xue (Sammlungspunkte im Bauch)

Die 5 Elementpunkte:

Lunge:

- Shaoshang – Kleiner Metalllaut (LU 11)
- Yuji – Fischbauchgrenze (LU 10)
- Taiyuan – Großer Abgrund (LU 9), der ist auch Yuan Xue (Urspründer Punkt)
- Jingqu – Kanal (LU 8)
- Chize – Ellbogensumpf (LU 5)

Dickdarm:

- Shangyang – Metall-Yang (DI 1)
- Erjian –Zweiter Raum (DI 2)
- Sanjian –Dritter Raum(DI 3)
- Hegu –Zusammenfließental (DI 4), der ist Yuan Xue (Urspründer Punkt)
- Yangxi –Yang-Bach (DI 5)
- Quchi –Gekrümmter Teich (DI 11)

Herz:

- Shaofu – Kleine Villa (HE 8)
- Shaochong – Kleiner Schwung (HE 9)
- Shenmen – Geisttür (HE 7), der ist auch Yuan Xue (Urspründer Punkt)
- Lingdao – Geistweg (HE 4)
- Shaohai – Kleines Meer (HE 3)

Dünndarm:

- Shaoze – Kleiner Sumpf (DÜ 1)
- Qiangu – Vorderes Tal (DÜ 2)
- Houxi – Hinterer Bach (DÜ 3)

- Wangu – Handgelenksknochen (DÜ 4), der ist Yuan Xue (Urspründer Punkt)
- Yanggu – Yang-Tal (DÜ 5)
- Xiaohai – Kleines Meer (DÜ 8)

Herzbeutel:

- Zhongchong – Rasch zur Mitte (HB 9)
- Laogong – Arbeitspalast (HB 8)
- Daling – Großer Hügel (HB 7), der ist auch Yuan Xue (Urspründer Punkt)
- Jianshi – Überbringer (HB 5)
- Quze – Gebeugter Sumpf (HB 3)

Dreifacherwärme:

- Guanchong – Rasch zur Engpass (SJ 1)
- Yemen – Tor der Flüssigkeit (SJ 2)
- Zhongzhu – Mittlere Insel (SJ 3)
- Yangchi – Yang-Teich (SJ 4), der ist Yuan Xue (Urspründer Punkt)
- Zhigou – Nebengraben (SJ 6)
- Tianjing – Himmelsbrunnen (SJ 10)

Magen:

- Lidui – Scharfer Mund (MA 45)
- Neiting – Inner Hof (MA 44)
- Xiangü – Eingebrochenes Tal (MA 43)
- Chongyang – Schnellfließendes Yang (MA 42), der ist Yuan Xue (Urspründer Punkt)
- Jiexi – Freier Bach (MA 41)
- Zusanli – Drei Li (MA 36)

Milz:

- Yinbai – Verdecktes Weiß (MI 1)
- Dadu – Große Hauptstadt (MI 2)
- Taibai – Sehr weiß (MI 3), der ist auch Yuan Xue (Ursprünglicher Punkt)
- Shangqiu – Metallhügel (MI 5)

- Yinlingquan – Grabhügel-Brunnen (MI 9)

Blase:

- Zhiyin – Äußerstes Yin (BL 67)
- Zutonggu – Durchgängiges Tal (BL 66)
- Shugu – Geschnürter Knochen (BL 65)
- Jinggu – Großer Knochenspeicher (BL 64), der ist Yuan Xue (Ursprünglicher Punkt)
- Kunlun – Kunlun-Gebirge (BL 60)
- Weizhong – Mittelanhäufen (BL 40)

Nieren:

- Yongquan – Sprudelnde Quelle (NI 1)
- Rangu – Feuertal (NI 2)
- Taixi – Großer Bach (NI 3), der ist auch Yuan Xue (Ursprünglicher Punkt)
- Fuliu – Erneut strömen (NI 7)
- Yingu – Yin-Tal (NI 10)

Gallenblase:

- Qiaoyin – Yin-Höhle am Fuß (GB 44)
- Xiaxi – Eingezwängter Bach (GB 43)
- Linqi – Tränen fallen zum Fuß (GB 41)
- Qiuxu – Ruinenhügel (GB 40), der ist Yuan Xue (Ursprünglicher Punkt)
- Yangfu – Yang-Hilfe (GB 38)
- Yanglingquan – Yang-Hügel-Quelle (GB 34)

Leber:

- Dadun – Großer Sockel (LE 1)
- Xingjian – Zwischenraum des Gehens (LE 2)
- Taichong – Großer Schwung (LE 3), der ist auch Yuan Xue (Urspründer Punkt)
- Zhongfeng – Mitteldurchgang verschließen (LE 4)
- Ququan – Gebeugte Quelle (LE 8)

2. Die 8 Trigramm-Punkte (Bamai Jiaohui Xue, die Verbindungspunkte der 8 sonder Meridiane)

Definierung:

Bamai Jiaohui Xue (die 8 Trigramm-Punkte, die Verbindungspunkte der 8 sonder Meridiane) sind die 8 Verbindungspunkte von den 8 sonder Meridiane und den 12 Hauptmeridiane. Die 365 Punkte des ganzen Körpers vereinheitlichen sich in den 66 Punkte (die 5 Elementpunkte und die ursprünglichen Punkte) in Hände und Füße. Die 66 Punkte vereinheitlichen sich in den 8 Punkte (die 8 Trigrammpunkte).

Lage:

Die Punkte liegen meisten nah von Handgelenk und Fußgelenk.

Quelle:

Bamai Jiaohui Xue (die 8 Trigramm-Punkte, die Verbindungspunkte der 8 sonder Meridiane) kann man prüfen, dass sie zu erst in der Schrift „Zhen Jing Zhi Nan (Anleitung der Akupunktur)“ von Dou Hanqing (Yuan-Dynastie, 1196-1280) erwähnt sind. Daher nennt man sie auch „Dou Shi Ba Xue (die 8 Punkte von Herrn Dou)“. Er hat dargelegt:

- Die Geschichte von Bamai Jiaohui Xue (die 8 Trigramm-Punkte, die Verbindungspunkte der 8 sonder Meridiane),
- Feststellung der Lage von Bamai Jiaohui Xue (die 8 Trigramm-Punkte, die Verbindungspunkte der 8 sonder Meridiane),
- Die Wirkung und Kombinierung von Bamai Jiaohui Xue (die 8 Trigramm-Punkte, die Verbindungspunkte der 8 sonder Meridiane).

Später in der Ming-Dynastie, hat Xu Feng (Ming-Dynastie, 14.-15. hundertjahren) in „Zhenjiu Daquan (Kompendium der Akupunktur)“ dies detailliert erläutert. Es ist betrifft die Beziehungen:

- die 8 Punkte,
- die 8 sonder Meridiane,
- die 8 Trigramme,
- die Himmelsstamme,
- die Erdezweige,
- die Kombinierung der 8 Punkte,
- die Wirkung der 8 Punkte.

Anwendung:

Besonders ist die Kombinierung von den 8 Punkten und anderen Punkte in Bezug auf etwa 235 Erkrankungen.

Die Zuordnung zwischen den Punkten und den sonder Meridianen: „Bafa Jiaohui Baxue Ge (Die Methodik der acht ergänzenden Punkte)“.

„Gongsun (SP4) ist der Öffnungspunkt für den Chongmai-Meridian – Der Chongmai wirkt auf Herz, Brust, Magen und Unterbauch.

Neiguan (PC6) ist der Öffnungspunkt für den Yinwei-Meridian –Yinwei wirkt ebenfalls auf Herz, Brust und Magen.

Linqi (GB41) ist der Öffnungspunkt für den Daimai-Meridian – Der Gallenblasen-Meridian verbindet sich an diesem Punkt mit dem Daimai.

Der Yangwei-Öffnungspunkt Waiguan (SJ5) beeinflusst die Augen.

Houxi (SI3) ist der Öffnungspunkt für den Dumai-Meridian – Dumai wirkt auf die Augen und den Hals.

Shenmai (BL62) ist der Öffnungspunkt für den Yangqiao-Meridian –Yangqiao wirkt ebenfalls auf die Augen und den Hals.

Lieque (LU7) – Renmai beeinflusst die Lunge.

Yinqiao (KI6) – Zhaohai wirkt auf Kehle und Zwerchfell.“⁶

Die 8 Punkte entsprechen den 8 Trigrammen: „Bamai Pei Bagua Ge (Die Gedichte der Entsprechungen der acht Meridiane mit Bagua)“.

„Das Qian-Trigramm (Himmel) ist dem Akupunkturpunkt Gongsun (SP4) zugeordnet und das Gen-Trigramm (Berg) dem Akupunkturpunkt Neiguan (PC6).

Das Xun-Trigramm (Wind) ist mit dem Akupunkturpunkt ZuLinqi (GB41) verbunden und das Zhen-Trigramm (Donner) mit dem Akupunkturpunkt Waiguan (SJ5).

⁶ Xu Feng (Ming-Dynastie, 14.-15. Jahrhundert): Kapitel 4 in „Zhenjiu Daquan (Kompendium der Akupunktur)“.

Das Li-Trigramm (Feuer) wird dem Akupunkturpunkt Lieque (LU7) zugeordnet und das Kun-Trigramm (Erde) dem Akupunkturpunkt Zhaohai (KI6).

Der Akupunkturpunkt Houxi (SI3) ist mit dem Dui-Trigramm (Sumpf) und der Akupunkturpunkt Shenmai (BL62) mit dem Kan-Trigramm (Wasser) verbunden.“⁷

Zusammensetzungsprinzipien: Bamai Jiaohui Xue (die 8 Trigramm-Punkte, die Verbindungspunkte der 8 sonder Meridiane) sind als Hauptkettenglied. Man nimmt erst die Verbindungspunkte der 8 sonder Meridiane, und dann nimmt man andere entsprechende Punkte.

Man kann Bamai Jiaohui Xue (die 8 Trigramm-Punkte, die Verbindungspunkte der 8 sonder Meridiane) allein nehmen, und kann sie auch kombinieren. Meisten sind die Kombinierungsprinzipien: „Ba Xue Pei He Ge (Die Gedichte der Kombination der 8 Punkte)“.

„Gongsun (SP4) verbindet absichtlich mit Neiguan (PC6).

Lieque (LU7) kann die Erkrankung von Zhaohai (KI6) heilen.

ZuLinqi (GB41) und Waiguan (SJ5) unterscheiden mit Zhu (Gastgeber) und Gast.

Houxi (SI3) und Shenmai (BL62) sind gerade entspricht.“⁸

Also Zusammenfassung ist diese Kombination in Sinkrichtung oben und unten:

- Gongsun (SP4) und Neiguan (PC6)
- ZuLinqi (GB41) und Waiguan (SJ5)
- Lieque (LU7) und Zhaohai (KI6)
- Houxi (SI3) und Shenmai (BL62)

Dou Hanqing (Yuan-Dynastie, 1196-1280) hat angewandt, die zwei Punkte durch zu stechen. Z. B. Neiguan (PC6) und Waiguan (SJ5), Zhaohai (KI6) und Shenmai (BL62). Also finde ich, dass die Kombinierungsprinzipien der 8 Trigrammpunkten auch in der Quererichtung:

- Gongsun (SP4) und ZuLinqi (GB41)

⁷ a.a.O.

⁸ a.a.O.

- Neiguan (PC6) und Waiguan (SJ5)
- Lieque (LU7) und Houxi (SI3)
- Zhaohai (KI6) und Shenmai (BL62)

Besonders ist die Lage der zwei Punkte Zhaohai (KI6) und Shenmai (BL62).

Die meisten Literatur, sowie Jingluo Shu Xue Xue (Die Lehre der Meridiane und Akupunkturpunkte):

„Zhaohai (KI6), in der Delle unter dem inneren Fußknöchel.“⁹

„Shenmai (BL62), in der Delle unter dem äußeren Fußknöchel.“¹⁰

„Zhen Jing Zhi Nan (Anleitung der Akupunktur)“ von Dou Hanqing (Yuan-Dynastie, 1196-1280):

„Zhaohai (KI6), Zu Shaoying Shen Jing (Fuß Shaoyin Nieren Meridian), in der Delle unter dem inneren Fußgelenkknöchel auf der Grenze von der roten und weißen Haut liegt“¹¹

„Shenmai (BL62), Zu Taiyang Panguang Jing (Fuß Taiyang Blase Meridian), in der Delle unter dem äußeren Fußgelenkknöchel auf der Grenze von der roten und weißen Haut liegt.“¹²

3. Beishu-Xue (Rücken Organ-Punkte) und Shenchi-Xue (geistige Punkte)

Definierung:

Beishu-Xue (Rücken Organ-Punkte) bewirken, dass das Organ-Qi hin fließt.

Lage:

Die Punkte liegen auf der ersten Linie des Blase-Meridian auf dem Rücken.

⁹ She Xueyong: Jingluo Shu Xue Xue (Die Lehre der Meridiane und Akupunkturpunkte), Verlag der chinesischen Medizin Chinas, 1.2003. S. 149.

¹⁰ a.a.O. S. 139.

¹¹ Dou Hanqing (Yuan-Dynastie, 1196-1280): „Feststellung der Lage der 8 Punkte“ in „Zhen Jing Zhi Nan (Anleitung der Akupunktur)“.

¹² a.a.O.

Quelle:

Die systematische Theorie und Methode von Beishu-Xue (Rücken Organ-Punkte) entstammen dem „Neijing (Innere Schriften)“ und „Nanjing (Schwierige Schriften)“ in Chunqiu und Zhanguo-Dynastie (v. Chr. v. Chr. 770-221).

Auf dem Rücken fließen die Du-Meridian und Blasen-Meridian. Du-Meridian liegt in der Mitte auf Rücken. Es gibt vom Blasen-Meridian zwei Linien, erste Linie seitlich 1,5 Cun von Mitte und zweite Linie seitlich 3 Cun von Mitte.

Die Punkte am Rücken sehe ich in drei Schubladen:

- Du-Meridian-Akupunkturpunkte (in der Rücken-Mitte).
- In der ersten Linie der Blase-Meridian sind hauptsächlich Beishu-Xue (Rücken Organ-Punkte). Beishu-Xue (Rücken Organ-Punkte) sind, wo-zu und -in das der inneren fünf Yin-Organen und sechs Yang-Organen leitet und gießt.
- In der zweiten Linie der Blase-Meridian sind wichtig Shenzhi-Xue (geistige Punkte). Die fünf Yin-Organen verantworten die entsprechenden geistigen Gebiete (Seele). Die Shenzhi-Xue (geistige Punkte) entsprechen dem Beishu-Xue (Rücken Organ-Punkte). Die Beziehungen sind:
 - Einerseits, die Position, entsprechende Beishu-Xue (Rücken Organ-Punkte) und Shenzhi-Xue (geistige Punkte) sind in gleicher Höhe.
 - Zweitens, die Wirkungen.
„Herz leitet Shen (Geist, Achtsamkeit, Wille des Herzens), Leber leitet Hun (Seele der Leber), Milz leitet Yi (Vorstellung, Bewusstsein), Lunge leitet Po (Seele der Lunge), Nieren leiten Zhi (Wille der Nieren).“¹³

Anwendung:

- Das Organ-Qi regulieren,

¹³ Tai Shang Jiu Yao Xin Ying Miao Jing.

- Wichtig ist Yin-Organ-Qi zu regulieren.

Kombination der Beishu-Xue (Rücken Organ-Punkte) meisten mit:

- Fumu Xue (Sammlungspunkte im Bauch)
- den 12 ursprünglichen Punkte (Yuan Xue)

Beishu-Xue (Rücken Organ-Punkte) und Shenzhi-Xue (geistige Punkte)

- Unter dem 3. Brustwirbel: Fei-Shu (Lunge-Punkt) – Po-Hu (Seele-Tür),
- Unter dem 4. Brustwirbel: Queyin-Shu – Gaoyu,
- Unter dem 5. Brustwirbel: Xin-Shu (Herz-Punkt) – Shen-Tang (Geist-Hauptraum),
- Unter dem 6. Brustwirbel: Du-Shu (Du-Meridian-Punkt) – Yixi (Yixi Aussprache von Lächern),
- Unter der 7. Brustwirbelsäule: Ge-Shu (Zwischensehne-Punkt) – Guan-Shu (Engpass-Punkt),
- Unter dem 8. Brustwirbel: Xia-Shu (Unten-Punkt),
- Unter dem 9. Brustwirbel: Gan-Shu (Leber-Punkt) – Hun-Men (Seele-Tor),
- Unter dem 10. Brustwirbel: Dan-Shu (Gallenblasen-Punkt) – Yanggang (Yang-Hauptleine),
- Unter dem 11. Brustwirbel: Pi-Shu (Milz-Punkt) – Yi-She (Vorstellung- und Bewusstseins-Haus),
- Unter dem 12. Brustwirbel: Wei-Shu (Magen-Punkt) – Wei-Chang (Magen-Lage),
- Unter dem 1. Lendenwirbel: Sanjiao-Shu (drei Erwärmer Punkt) – Huang-Men (Zwischen Herz und Zwerchfell Tür),
- Unter dem 2. Lendenwirbel: Sheng-Shu (Nieren-Punkt) – Zhi-Shi (Zimmer für Wille),
- Unter dem 3. Lendenwirbel: Qihai-Shu (Qi-Seele-Punkt),
- Unter dem 4. Lendenwirbel: Dachang-Shu (Dickdarm-Punkt) – Yaoyi (Taille bequem)
- Unter dem 5. Lendenwirbel: Guanyuan-Shu,
- Unter dem 1. Kreuzbeinwirbel: Xiaochang-Shu (Dünndarm-Punkt),
- Unter dem 2. Kreuzbeinwirbel: Panguang-Shu (Blasen-Punkt) – Baoyu.

4. Fumu Xue (Sammlungspunkte im Bauch)

Definierung:

Fumu Xue (Sammlungspunkte im Bauch) bedeutet, dass die Punkte auf dem Bauch liegen, und sich Organ-Qi in den Punkten sammelt.

Quelle:

„Nanjing (Schwierige Schriften)“.

Anwendung:

„Nanjing (Schwierige Schriften)“:

„Also, Yin-Erkrankung fließt in Yang-Meridian, Yang-Erkrankung fließt in Yin-Meridian. Mu (die Sammlungspunkte) liegen in Bauch, Shu (Verteilungspunkte) liegen am Rücken.“¹⁴

„Nanjing (Schwierige Schriften)“ hat schon Yin-Yang Modell eingeführt, um Mu (Organ-Punkte im Bauch) und Shu (Organ-Punkte am Rücken) zu erklären. Ich möchte hier diese Idee weiter entwickeln. Fumu Xue und Beishu Xue vergleichen und verstehen:

- Yin – Yang,
- Mu (Organ-Punkte im Bauch) – Shu (Organ-Punkte am Rücken),
- Sammeln (Mu) – Verteilen (Shu),

Also finde ich, dass das Qi in Fumu Xue (Sammlungspunkte im Bauch) gesammelt wird, und von den Organen dort hin fließt. Dagegen wird in Beishu-Xue (Rücken Organ-Punkte) das Qi auf die Organe verteilt und fließt zu den Organen hin.

Anwendung der Fumu Xue (Sammlungspunkte im Bauch):¹⁵

- Das Organ-Qi regulieren,
- Wichtig ist Yang-Organ-Qi zu regulieren.
- Hitze,
- Völle.

¹⁴ „Nanjin (Schwierige Schriften)“ Kapitel 67.

¹⁵ He Ning: „Lin Chuang Shu Xue Xue (Die Lehre der Akupunkturpunkte in der klinischen Erfahrung)“. Beijing: Verlag der Volksmilitärmedizin, 9.2003, S. 34.

Nach dem Yin-Yang Modell werde ich die Wirkung so zuordnen:

- Yin – Mu (Organ-Punkte im Bauch) – Sammeln (Mu) – Zunehmen;
- Yang – Shu (Organ-Punkte am Rücken) – Verteilen (Shu) – Abnehmen.

Kombination der Fumu Xue (Sammlungspunkte im Bauch) meisten mit:

- Beishu-Xue (Rücken Organ-Punkte)
- den 12 ursprünglichen Punkte (Yuan Xue)

Die 12 Fumou Xue – Sammlungspunkte im Bauch:

- Lunge-Punkt: Zhongfu – Mittelhof (LU 1), Dickdarm-Punkt: Tianshu - Himmelachsel (MA 25),
- Herz-Punkt: Jueque – Großer Palast (RN 14), Dünndarm-Punkt: Guanyuan (RN 4),
- Herzbeutel-Punkt: Shanzhong – Brustmitte (RN 17), Dreifacherwärme-Punkt: Shimen – Steintür (RN 5),
- Leber-Punkt: Qimen – Erwartungstür (LE 14), Galle-Punkt: Riyue – Sonne und Mond (GB 24),
- Milz-Punkt: Zhangmen – Vorscheintür (LE 13), Magen-Punkt: Zhongwan – Bauchmitte (RN 12),
- Nieren-Punkt: Jingmen – Hauptstadttor (GB 25), Blase-Punkt: Zhongji – Mittelpole (RN 3).

5. Die 12 ursprünglichen Punkte (Yuan Xue)

Definierung:

Die 12 ursprüngliche Punkte (Yuan Xue) bewirken, dass das ursprüngliche Qi der Yin- und Yang-Organen dort hinfließt, dort vorbeifließt und dort gespeichert wird.

Lage:

Die 12 ursprüngliche Punkte (Yuan Xue) liegen nah von Hand- und Fuß-Gelenk.

Quelle:

Die 12 ursprüngliche Punkte (Yuan Xue) sind erstmals erwähnt im „Jiu Zhen Shi Er Yuan (9 Nadeln und 12 ursprüngliche Punkter)“ in „Ling Shu“.

Anwendung: Man behandelt damit die Yin- und Yang-Organerkrankung.

Kombination der 12 ursprünglichen Punkte (Yuan Xue) meisten mit:

- Beishu-Xue (Rücken Organ-Punkte)
- Fumu Xue (Sammlungspunkte im Bauch)
- den 15 Verbindungspunkte (Luo Xue)
- Xi Xue

Die 12 Yuan Xue – Ursprungliche Punkte

- Lung-Taiyuan (große tiefes Teich, LU 9),
- Dickdarm-Hegu (Zusammen Tal, LI 4),
- Magen-Congyang (Stürmend Yang,ST 42),
- Milz-Taibai (Sehr Weiß, SP3),
- Herz-Shenmen (Geistige Tür, HT 7),
- Dünndarm-Wangu (Handgelenkknöchel, SI 4),
- Panguang-Jinggu (Fußknöchel, BL 64),
- Nieren-Taixi (großer Bach, KI 3),
- Xinbao-Daling (große Gräber, PC 7),
- Dreifach Erwärmer-Yangchi (Yang-Teich, SJ 4),
- Galle-Qiuxu (Hügel Ruine, GB 40),
- Leber-Taichong (groß Stürmen, LR 3).

6. Die 15 Verbindungspunkte (Luo Xue)

Definierung:

Luo Xue – die 15 Verbindungspunkte bedeuten, dass sie von einem Nebenzweig ausgehen, um die oberflächlichen und inneren Meridiane zu verbinden.

Lage:

Die Punkte auf 12 Hauptmeridiane liegen meisten nah von Hand- und Fußgelenk. Der Punkt auf Ren-Meridian liegt unter Brustknöchelspitze 1 Cun. Der Punkt auf Du-Meridian liegt in der Mitte zwischen Steißbein und After. Der große Nebenzweig der Milz ist unter Achsehöhle 6. Rippe.

Quelle:

„Ling Shu“ Chunqiu Zhanguo-Dynastie (v. Chr. 770-221).

Anwendung:

- Die Erkrankung der beiden Meridiane, die von ihnen verbunden sind.
- Chronische Erkrankung.

Kombination der 15 Verbindungspunkte (Luo Xue) meisten mit der 12 ursprünglichen Punkte (Yuan Xue).

Die 15 Verbindungspunkte:

- Lunge-Lieque (Spaltlücke, LU 7),
- Dickdarm-Pianli (Schräger Durchgang, LI 6),
- Magen-Fenglong (ST 40), Milz-
- Gongsun (Üppige Fülle, SP 4),
- Herz-Tongli (Der verbindende Weiler, HT 5),
- Dünndarm-Yhizheng (Hauptzweig, SI 7),
- Panguang-Feiyang (Aufrichtung, BL 58),
- Nieren-Dazhong (große Klinger, KI 4),
- Xinbao-Neiguan (innerer Engpass, PC 6),
- Sanjiao-Waiguan (äußerer Engpass, SJ 5),
- Galle-Guangming (Helles Licht, GB 37),
- Leber-Ligou (Rinne des Holzwurms, LR 5),
- Jiuwei (Taubenschwanz, RN 15),
- Changqiang (Lang und stark, DU 1),
- Dabao (Große Hülle, SP 21).

7. Xi Xue

Definierung:

Auf den 12 Hauptmeridiane und Yin- und Yang-Wei-Meridiane, Yin- und Yang-Qiao-Meridiane gibt es je einen Punkt, wo das Meridian-Qi tief hinein fließt und sich sammelt.

Lage:

Die Punkte liegen unter Ellbogen und Knie.

Quelle:

„Zhenjiu Jiayi Jing (Grundschriften der Akupunktur)“ Huang Mipu (Jing-Dynastie, 265-420)¹⁶.

Anwendung:

- Akute Erkrankung und Schmerzen der Organe
- und bluten

Kombination der 16 Xi Punkte (Xi Xue) meisten mit:

- Beishu Xue (Rücken Organ-Punkte)
- Fumu Xue (Sammlungspunkte im Bauch)
- den 12 ursprünglichen Punkte (Yuan Xue)
- den unteren Zusammenflusspunkte (Xiahe Xue)

Die 16 Xi Punkte:

- Lunge – Kongzui (LU 6)
- Dickdarm – Wunliu (DI 7)
- Milz – Dijì (MI 8)
- Magen – Liangqiu (MA 34)
- Herz – Yinxi (HE 6)
- Dünndarm – Yanglao (DÜ 6)
- Nieren – Shuiquan (NI 5)
- Blase – Jinmen (BL 63)
- Herzbeutel – Ximen (HB 4)
- Leber – Zhongduo (LE 6)
- Galle – Waiqiu (GB 36)
- Yinwei – Zhubing (NI 9)
- Yangwei – Yangjiao (GB 35)
- Yinqiao – Jiaoxin (NI 8)
- Yangqiao – Fuyang (BL 59)

8. Untere Zusammenflusspunkte (Xiahe Xue)

¹⁶ Huang Mipu (Jing-Dynastie, 265-420): „Zhenjiu Jiayi Jing (Grundschriften der Akupunktur)“. Beijing: Verlag der Volksgesundheit, 06.2006. S. 84-100.

Definierung:

Xiahe Xue – Untere Zusammenflusspunkte bedeutet, dass das Qi der 6 Yang-Organen in den Punkten unter dem Knie hinein fließt.

Lage:

Die Punkte liegen unter Knie.

Quelle:

„Ling Shu“ Chunqiu Zhanguo-Dynastie (v. Chr. 770-221).

Anwendung: Hauptsächlich behandelt man damit die 6 Yang-Organen.

Kombination der unteren Zusammenflusspunkte (Xiahe Xue) meisten mit:

- Beishu-Xue (Rücken Organ-Punkte)
- Fumu Xue (Sammlungspunkte im Bauch)
- den 12 ursprünglichen Punkte (Yuan Xue)
- Xi Xue

Die 6 unteren Zusammenflusspunkte

- Magen: Zusanli (MA 36)
- Dickdarm: Shangjuxu (MA 37)
- Dünndarm: Xiajuxu (MA 39)
- Galle: Yanglingquan (GB 34)
- Blase: Weizhong (BL 40)
- Dreifach Erwärme (BL 39)

9. Bahui Xue - die 8 Zusammenfluss-Punkte

Definierung:

Bahui Xue - die 8 Zusammenfluss-Punkte bedeuten, dass in ihnen die 8 Qi (Yin-Organen, Yang-Organen, Qi, Blut, Sehne, Puls, Knochen, Knochenmark und Rückenmark) zusammen fließen.

Quelle:

„Ling Shu“ Chunqiu Zhanguo-Dynastie (v. Chr. 770-221).

Anwendung:

Das entsprechende Qi regulieren.

- Yin-Organe-Zhangmen (Dekorierte Pforte, LR 13),
- Yang-Organe-Zhongwan (Mittelbauch, RN 12),
- Qi-Shanzhong (Brust-Mitte, RN 17),
- Blut-Geshu (Zwerchfell, BL 17),
- Sehne-Yanglingquan (Yang-Hügel-Quelle, GB 34),
- Puls-Taiyuan (Große tiefe Teich, LU 9),
- Knochen-Dazhu (Großes Weberschiffchen, BL 11),
- Knochenmark-Juegu (Hängende Glocke, GB 39).

10. Kreuzungspunkte

Definierung:

Zwei oder mehre Meridiane kreuzen sich und treffen sich in dem Punkt.

Lage:

Insgesamt 108 Kreuzungspunkte, 92 Punkte liegen in Kopf und Rumpf.

Anwendung:

Die Punkte wirken für die Kreuzungsmeridiane.